

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/13-4

Verantwortliche/r:
Fachstelle Statistik

Vorlagennummer:
13-4/016/2026

Ergebnisse der Studie „Innenstadtmobilität und -Attraktivität,“

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|---|------------|-----|---------------|-----------------------|
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 | 10.03.2026 | Ö | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat | 10.03.2026 | Ö | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |

Beteiligte Dienststellen

II/Wirtschaftsförderung und Arbeit (WA), Mobilitätsplanung (613)

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Auf Grundlage des am 27.4.2022 bewilligten Antrags Nr. 387/2021 der SPD-Fraktion hat die städtische Statistikstelle in Kooperation mit der AGFK-Bayern und der FAU Erlangen (Institut für Soziologie) eine Studie zur „Innenstadtmobilität und -Attraktivität“ durchgeführt. Die Studie setzt sich aus mehreren Befragungsteilen zusammen.

Teil I: Im Rahmen des Forschungsseminars „Quantitative Methoden: Innenstadtmobilität in der Stadt Erlangen“ (SS2025 & WS2025/26) führten vom 25.09.–19.11.2025 Masterstudierende eine Onlinebefragung unter 4.000 zufällig ausgewählten und postalisch angeschriebenen Erlanger Bürger*innen durch. Die Porto- und Druckkosten für diese Teilstudie wurden von der AGFK-Bayern übernommen. An der Studie nahmen 1.437 Bürger*innen teil, das ist ein zufriedenstellender Rücklauf von 36,8 Prozent.

Teil II: Zeitlich nachfolgend (25.11.2025–11.01.2026) führten die drei Kooperationspartner eine offene Onlinebefragung mit weitgehend gleichem Fragebogen wie in Teilstudie I durch, die sich zusätzlich auch an nicht in Erlangen gemeldete Personen (z.B. Besucher*innen, Arbeitspendler*innen) richtete. Da sich Teilnehmende für diese Befragung selbst selektierten, gelten die Ergebnisse dieser Befragung als weniger repräsentativ; sie liefern trotzdem wertvolle Einblicke auf das Thema. An der Teilstudie II, die über Pressemeldungen, Social-Media, (digitale) Plakate, verschiedenste Newsletter und Chatgruppen beworben wurde, nahmen 2.986 Personen teil, davon 1.812 aus dem Stadtgebiet.

Teil III: Schließlich führte die städtische Statistikstelle in Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung, dem City-Management, der IHK und der AGFK-Bayern unter den innenstädtischen Gewerbetreibenden von 09.02.–03.03.2026 eine Onlinebefragung durch. Hier wurden einige Fragen aus den beiden anderen Studienteilen aus der Perspektive der Betriebe gespiegelt. Der Rücklauf dieser Teilstudie gestaltete sich schwierig, reicht aber für eine grobe Auswertung.

Die ersten Ergebnisse der Studienteile I und II werden durch die Statistikstelle und die Masterstudierenden des Instituts für Soziologie bei der Ausschusssitzung vorgestellt. Ein ausführlicher Bericht zu den Ergebnissen aller drei Studienteile wird noch erstellt.

Anlagen: Präsentation zu den Ergebnissen der Studie als Tischvorlage

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 10.03.2026

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Fr. Gebhardt
Schriftführer/in

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 10.03.2026

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Fr. Gebhardt
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang